

BUCH-TIPP

Wohin mit der Trauer?

Unter dem Titel „*Du fehlst mir...*“ veröffentlichten der BIV und die Bundesverbände der Bestatter, Friedhofsverwalter, Friedhofsgärtner sowie Floristen und die Kunstgiesserei Strassacker im Juni ein ganz besonderes Buch. Besonders - weil es langjährige, gemeinsame Beobachtungen und Erfahrungen in der Trauer- und Bestattungskultur in sich vereint. Sowohl literarisch einfühlsam, wie auch dokumentarisch wertfrei setzt sich „*Du fehlst mir...*“ mit „Verlust und Trauer“ und dem gesamten Themenspektrum um gängige Bestattungsarten auseinander.

Die Vielfalt heute möglicher Beisetzungsformen stellt die Angehörigen eines Verstorbenen bei der Wahl von Bestattungs- und Grabart vor große Herausforderungen. Entscheidungen müssen oft in kürzester Zeit gefällt werden und sind nicht immer in ihren Konsequenzen durchdacht. Neben Organisatorischem gerät die bewusste Bewältigung der Trauer ins Hintertreffen. „Längst haben sich auch Bestattungsarten den vordergründigen Bedürfnissen einer anonymen Fast-Food-Gesellschaft angepasst. Neben stereotypen Reihengräbern, anonymen Rasenfeldern treten traditionelle Trauerrituale in den Hintergrund. Mit unvorhersehbaren Konsequenzen für unser gesellschaftliches Leben verliert die Trauerkultur immer mehr ihre Bedeutung“, beschreibt BIM Martin Schwier die aktuellen Entwicklungen.

Im direkten Kontakt zu Angehörigen erleben viele Steinmetze - ebenso wie die Fachleute der anderen Gewerke - täglich die Diskrepanz zwischen anonymen Beisetzungen oder Bestattungsarten ohne Möglichkeiten für individuelle Trauerrituale. So ist in der Praxis, beispielsweise an Kolumbarienwänden und an anonymen Grabfeldern festzustellen, dass trotz der Verbote, hilflose Versuche unternommen werden, Blumenschmuck oder sonstige „Trauergrüße“ abzulegen. Erfahrungen dieser Art ergeben für Martin Schwier die Verpflichtung aufzuklären: „Wir müssen uns bemühen, die Öffentlichkeit für die wahren Bedürfnisse von Trauernden zu sensibilisieren. Durch unsere Aktivitäten muss es uns gelingen, im Trauerfall unsere Dienste und Leistungen für die Angehörigen und Trauernden als sinnvoll und hilfreich darzustellen. Wenn unsere Hilfe dadurch vermehrt in Anspruch genommen wird, ist für uns alle eine wichtige Voraussetzung geschaffen, um auch in Zukunft weiter erfolgreich tätig sein zu können.“

„*Du fehlst mir...*“ ist Teil dieser wichtigen Aufklärungsarbeit: Der konkrete Nutzen für den Leser liegt in der Erkenntnis, sich rechtzeitig mit den letzten Entscheidungen des Lebens auseinander zu setzen und somit zu vermeiden, dass endgültige Entscheidungen nicht unbewusst unbedacht entschieden werden. Dennoch gibt das Buch keine Ratschläge - zeigt nicht den ultimativen Weg. Ziel ist lediglich der Transport eines kleinen Impulses, der zum Nachdenken anregen soll - der einen Reiz auslöst, sich informieren zu wollen.

Im Ulmer Ebner Verlag erschienen, kann „*Du fehlst mir...*“ direkt über die Geschäftsstelle des BIV oder beim Verlag, zum Preis von 2,60 Euro zzgl. MwSt. und Versandkosten, bestellt werden. Nach Refinanzierung der Projektkosten werden die Gelder, die durch den Verkauf des Buches eingenommen werden, in einem Fonds gesammelt und für weitere Aktivitäten zum Erhalt der Trauer- und Bestattungskultur eingesetzt.

Ergänzend zu dem Buch steht Steinmetzen zu Präsentationszwecken eine Infobank zur Verfügung, die Bildmaterial und Informationen über die Bedürfnisse von Hinterbliebenen enthält. Auf sehr eindringliche Weise wird hier dokumentiert, wie sich der Wunsch nach Bestattung ohne Grabpflegeaufwand und das Verhalten der Trauernden auf den Friedhöfen verhält. Abzurufen ist die Infobank ebenfalls beim BIV oder bei der Kunstgiesserei Strassacker. EB